

DIST Unterrichtsentwurf zum Thema Sprache und Integration

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mit dieser Handreichung zum Thema Sprache und Integration wollen wir Ihnen einen Vorschlag unterbreiten, wie Schülervideos, die im Rahmen des Projekts ‚DIST – Digital Integration Storytelling‘ entstanden sind und entsprechend die Integrationsthematik behandeln, als Unterrichtsmaterial verwendet werden können. Es geht hier also nicht darum selbst Videos mit den Schülerinnen und Schülern zu entwickeln – hierzu finden Sie an anderer Stelle auf unserer Webseite umfangreiche schriftliche Anleitungen. <http://www.dist-stories.eu/dist-manual/>

Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schüler im Rahmen von DIST hat gezeigt, dass diese das Thema Integration komplex und vielseitig verstehen und umsetzen. Die meisten haben dabei eine nach vorne schauende Lösung gefunden, das schwierige weil zum Teil sehr persönliche Thema zu behandeln.

Im Rahmen des Projekts sind an verschiedenen Schulen im Raum Freiburg sowie bei unseren internationalen Partnern viele Videos zu verschiedensten Aspekten der Integrationsthematik entstanden. Ein Großteil – insbesondere der deutschen – Schülerinnen und Schüler wollten ihre Videos leider nicht veröffentlicht sehen – was allerdings auch zeigt mit welcher Ernsthaftigkeit sie sich produktiv mit ihren Erfahrungen auseinandergesetzt haben.

Die Reflektion der eigenen Erfahrungen kann damit auch den Kern einer rezeptiven oder einer anderen technisch weniger aufwändigen Auseinandersetzung mit den Videos bilden. Die DIST Methode gestattete es den Schülerinnen und Schülern, ihre eigenen Erfahrungen künstlerisch umzusetzen. Jedoch gehen wir davon aus, dass auch ohne diese Methode ähnliche Ergebnisse im Unterricht zu erwarten sind, wenn die vorhandenen Videos als Material genutzt werden. Dabei ist es wichtig, dass das Klassenzimmer ein geschützter Raum ist, in dem man sich sicher und wertgeschätzt fühlen.

Ein für die Jugendlichen bedeutsamer Integrationsaspekt stellt Sprache dar. Diese Thematik trat häufig in Verbindung mit anderen Themen wie Migration bzw. sowie Sprache interkulturellen oder auch familiären Kontakten auf. Das Sprachthema zeichnet sich aber vor allem dadurch aus, dass es für Klassen interessant ist, die nicht überwiegend aus deutschen Muttersprachlern bestehen.

Aussagekräftige Beispielvideos zum Thema Sprache finden Sie in der Playlist Language, darunter auch viele anderssprachige, die sie im Fremdsprachenunterricht einsetzen können.



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation - University of Education



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

[https://www.youtube.com/watch?v=WRb2I4cDjcA&list=PLUnb1QTRvns0RI-eE3 - YPAt3aE0ppiJ1](https://www.youtube.com/watch?v=WRb2I4cDjcA&list=PLUnb1QTRvns0RI-eE3-YPAt3aE0ppiJ1)

Um einen spannenden bzw. abwechslungsreichen Unterrichtsverlauf zu gewährleisten, scheint es sinnvoll nicht alle gewählten Videos am Stück zu zeigen. Wenn die Klassen nicht zu groß für eine durchgängig Plenarform ist, kann aber ein iterierendes Verfahren gewählt werden. Der Vorteil, der sich durch die Iteration ergibt, ist, dass die entwickelten Kategorien durch die wiederholte Anwendung konkretisiert und verfeinert werden bzw. dieser Analyseprozess systematisch geübt werden kann.

So folgt auf eine Einführung in das Thema und den Unterrichtsverlauf die Vorführung von einem oder gleich zwei Videos. Ob eines oder zwei hängt davon ab, wie lehrerzentriert die Analysekatgeorien entwickelt werden sollen. Bei Start mit einem Video kann dies sehr systematisch erfolgen, bei zwei ergibt sich das eher aus spontanen Vergleichen.

Relevante Fragen zur Entwicklung von Kategorien für die Videos sind z. B.:

- An welcher Stelle tauchen sprachliche Probleme auf – an welchen nicht bzw. welche werden nicht genannt?
- Wie werden die sprachlichen Probleme ggf. gelöst?
- Welche Haltung zur ‚neuen‘ und zur Muttersprache wird in dem Video vermittelt?
- Mit welchen visuellen Mittel werden die sprachlichen Probleme bebildert?

Diese Phase, bestehend aus Video zeigen und vergleichend analysieren, kann dann beliebig auf wiederholt werden.

Es bietet sich an die Ergebnisse an der Tafel z. B. mit Kärtchen oder in geeigneten Tabellen festzuhalten und die sich ergebende Struktur abschließend mit den Schülerinnen und Schülern zu diskutieren.

Weiterhin können dann eigene Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler zu sprachlichen Verständigungsproblemen und ggf. deren Lösung besprochen werden. Auch eine produktive Aufgabe in der diese Erfahrungen kreativ umgesetzt werden kann hier noch folgen.

Sie müssen sich selbstverständlich nicht die von uns vorgeschlagenen Videos halten, sondern können gerne auch andere verwenden, um z. B stärker interkulturelle Aspekte zu behandeln oder um Schülerinnen und Schülern mit anderen Muttersprachen besser zu integrieren. YouTube bietet meist auch automatische Untertitel und sogar deren – mehr oder weniger erfolgreiche – Übersetzung an. Einige unserer Videos liegen von Vorneherein auch in verschiedenen Sprachversion vor.

Insgesamt können mit diesem Unterrichtsvorschlag Sozial- und Medienkompetenzen parallel gefördert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Nutzung und Umsetzung der DIST Videos in Ihrem Unterricht!

Ihr Team von der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Verlaufsplan Sprache und Integration:

| | Aktion |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einstieg | Einführung in das Thema und den Unterrichtsverlauf |
| Erarbeitung 1 | <p>Vorführung von einem oder zwei Videos zum Thema Sprache und Integration</p> <p>(Vergleichende) Analyse des/r Videos</p> <p>Fragen zur Entwicklung von Analysekatogorien können z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - An welcher Stelle tauchen sprachliche Probleme auf – an welchen nicht bzw. welche werden nicht genannt? - Wie werden die sprachlichen Probleme ggf. gelöst? - Welche Haltung zur ‚neuen‘ und zur Muttersprache wird in dem Video vermittelt? - Mit welchen visuellen Mittel werden die sprachlichen Problem bebildert? <p>Entwicklung von Tafelbild, z. B. Tabelle oder Kärtchen</p> |
| Erarbeitung 2 und folgende | <p>Vorführung von einem weiteren Video</p> <p>Vergleichende Analyse des Videos auf Basis der bereits vorhandenen Analysekatogorien</p> <p>Erweiterung und Verfeinerung der Analysekatogorien</p> |
| Sicherung 1 | Tafelbild diskutieren und (analog oder digital) übertragen |
| Sicherung 2 | <p>Bericht der SuS über eigene Erfahrungen mit sprachlichen (Integrations)Problemen</p> <p>ggf. Vertiefung durch Aufgabe, diese Erfahrung kreativ umzusetzen</p> |